

Kontakt

Sonja Krajewski
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: (040) 33402-87
krajewski@toepfer-fvs.de

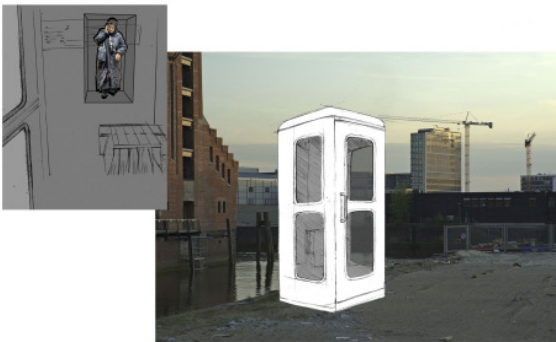


Hamburg, 19. Juni 2007

„Schatz, ich bin gleich zu Hause.“

Für den einen Quelle spannender Geschichten und Inspiration, für den anderen unglaublich nervtötend – Menschen, die telefonieren. Laut. Im Bus. Im Café. Überall.

Zum 2. Hamburger Stiftungstag am 23. Juni 2007 stellt die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. eine englische Telefonzelle in die HafenCity. Sie ist nicht mehr ganz so rot, wie man es erwarten würde. Dafür bietet sie Platz für Zwei und persönliche Details aus dem Leben von Menschen in Hamburg. Hören Sie zu.



2. Hamburger Stiftungstag

Samstag, 23. Juni 2007,

11.00 – 18.00 Uhr

**Kaispeicher B, Magdeburger Straße 1 /
Koreastraße, Hamburg**

Der Eintritt ist frei.

Die Installation *Telefonzelle* ist Teil des Programmbereichs *WerteDialog* der Stiftung. Mit der Leitfrage „Was ist wichtig?“ möchte die Stiftung als Fragestellerin dazu anregen, nachzudenken; über Prioritäten und Wichtiges, über Bedeutsames und Gutes – über Werte. Die Stiftung widmet sich so der Bedeutung von Werten in der europäischen Kultur. Sie fördert durch eigene Projekte den Dialog über Werte.

Bei der Gestaltung und Umsetzung der Installation *Telefonzelle* unterstützte Jan Christoph Köchermann die Stiftung. Er ist freier Künstler und lebt in Hamburg.

2. Hamburger Stiftungstag

Entdecken Sie, was Stiftungen in unserer Stadt leisten: Auf dem Stiftungstag präsentieren sich über 70 Projekte aus den unterschiedlichen Bereichen der Stiftungsarbeit. Ausstellungen, Aufführungen, Filme, Workshops, Kinderanimation und die englische Telefonzelle.